

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Ngr.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadtrathe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Zehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Am Sonnabend ist auf dem Herrmann-Schachte des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbauvereins der Maschinenmeister Mende, ein in seinem Fache sehr tüchtiger und braver, allgemein geachteter Mann, beschäftigt gewesen, die in den Schacht gehende electriche Telegraphenleitung, an welcher eine Reparatur nöthig war, zu untersuchen. Er war deshalb auf der Fahrt zu einer gewissen Tiefe eingefahren, hatte seine Arbeiten begonnen und wartete, der geschriebenen Anordnung zufolge, auf ein ihm von der Schachtfoble aus zu gebendes Signal. Hierbei mag er sich etwas zu sehr in den Schacht hereinbegeben haben, hat wahrscheinlich, auf Balken stehend, das Gleichgewicht verloren und ist hinuntergestürzt, mehr als 100 Ellen tief, auf das gerade niedergehende Fahrgerüst. Bei Ankunft desselben im Schachte fand man den Unglücklichen natürlich todt, mit gebrochenem Genick. Er hinterläßt eine Wittve und 5 Kinder. — Im nahe gelegenen Dorfe Wilmsdorf verunglückte Tags vorher der 2¹/₂jährige Knabe eines dortigen Bergarbeiters, der in einen Wassertümpel gefallen war und ertrinken mußte, da sofortige Hülfe nicht vorhanden gewesen.

— 11. Mai. Das für gestern angelegte Concert des Herrn Stabstrompeter Böhme, in Verbindung mit dem Sänger Hrn. Giebner, im hiesigen Schießhaussaale, hat des schwachen Besuches wegen (es waren nur einige Personen anwesend) leider nicht stattfinden können. Das nach mehreren kalten Tagen eingetretene, und besonders gestern ausgezeichnet schöne Frühlingswetter hatte Alles hinaus ins Freie gelockt; dann waren wohl auch die in der letzten Zeit gebotenen musikalischen Genüsse und das für das gestrige Concert etwas zu hoch gegriffene Entree Schuld an dem geringen Besuche.

— Am 27. April ist von Wien aus eine Reisegesellschaft über Triest nach Constantinopel abgegangen, welcher sich auch Herr Rittergutsbes. Otto auf Raundorf angeschlossen hat, der wahrscheinlich von dort noch eine weitere Reise (nach Afrika zc.) unternehmen wird. Von demselben ist alsbald nach seiner Ankunft in Constantinopel (am Sonnabend, 9. Mai) um 8 Uhr 10 Minuten Vormittags ein Telegramm aufgegeben worden, das am 10. Mai 11 Uhr 51 Minuten in Dresden und Nachmittags hier in Dippoldiswalde einging. Nach demselben ist die Gesellschaft bei herrlichem Wetter und glücklicher Fahrt wohlbehalten, gesund und in vergnügter Stimmung in der Residenz des Großsultans angekommen.

— Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß nächste Mittwoch, den 13. Mai, Vormittags 9 Uhr, im Gasthof zum Stern hieselbst eine außerordentliche Generalversammlung der Dippoldiswaldaer Begräbnis-Societät stattfindet, bei welcher die Anwesenheit aller Mitglieder wünschenswerth ist.

Dresden. Vom 16. Mai bis zum 13. Septbr. werden allwöchentlich jeden Sonnabend und Sonntag Extrafahrten von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden und zwar mit Abfahrt: von Leipzig wie von Dresden jeden Sonnabend, Abends 7 Uhr und jeden Sonntag früh 5 Uhr stattfinden. Die Billets für diese Extrafahrten zum einfachen Preise sind zugleich gültig zur Rückfahrt bis zum jedesmal darauf folgenden Dienstage, ausgenommen mit den Schnell- und Courier-Zügen früh 9 Uhr, Abends 10 Uhr von Leipzig, früh 4¹/₄ Uhr, Nachmittags 2³/₄ Uhr von Dresden. Ein Extrabillet gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert. — Nächsten Donnerstag (Himmelfahrt) gehen früh 5 Uhr von Leipzig und Dresden Extrazüge zu gleichen Bedingungen ab.

— Die sächsische Hypothekenversicherungs-Gesellschaft gewährte ihren Actionären für das abgelaufene dritte Geschäftsjahr eine Dividende von 5 %.

— Das Ministerium des Innern verordnet unterm 24. April, daß die Turn- und Gesangvereine, insofern und so lange sie sich lediglich auf das Turnen (worunter jedoch Waffenübungen aller Art nicht mitbegriffen sind) und auf den Gesang beschränken, dagegen aber die Politik oder andere öffentliche Angelegenheiten in keiner Weise mit in den Kreis ihrer Bestrebungen und Verhandlungen ziehen, künftighin als solche Vereine anzusehen sind, welche den Vereinsgesetze nicht unterliegen.

Leipzig. Die nun beendete Messe ist im Allgemeinen als eine ziemlich gute Mittelmesse zu bezeichnen.

In Deutschland kommt wirklich viel Curioses vor. So nimmt Oesterreich die von ihm in den Jahren 1849 und 1850 geprägten Sechskreuzerstücke, die bekanntlich nur für 2 Kreuzer Silbergehalt haben, also sein eigenes Geld, nicht an! Es läßt sie gar nicht einmal über die Grenze und confiscirt sie auf der Stelle. Die süddeutschen Regierungen haben natürlich gegen diese Nichtannahme protestirt.

Markt-Preise. Pirna, den 9. Mai 1863.

	Schfl.	Ehrl.	Ngr.		Ehrl.	Ngr.
Weizen	4	20	zu 155 Pfd. bis	5	—	zu 168 Pfd.
Roggen	3	15	zu 152 Pfd. bis	3	20	zu 160 Pfd.
Gerste	2	20	zu 132 Pfd. bis	2	25	zu 146 Pfd.
Hafer	1	20	zu 90 Pfd. bis	2	—	zu 109 Pfd.